

Zustimmung zur Urnenbeisetzung
in der anonymen Gemeinschaftsgrabstätte im Zentralfriedhof Kempten (Allgäu)

Verstorbene(r): _____ **verstorben am:** _____

Als Angehörige(r)* im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (BestV) vom 01.03.2001 (BayRS 2127-1-1-G) des/der genannten Verstorbenen verfüge hiermit, dass die Aschurne in der anonymen Gemeinschaftsgrabstätte beigesetzt werden soll.

Ich bin darüber informiert, dass

- a) diese Verfügung 4 Wochen nach der Unterzeichnung nicht mehr widerrufen werden kann;
- b) die Beisetzung der Urne nicht im Beisein der Angehörigen erfolgt;
- c) eine Namensangabe des/der Verstorbenen auf dem allgemeinen Grabdenkmal nicht möglich ist;
- d) die gärtnerische Pflege und Gestaltung der Grabstätte ausschließlich der Stadt Kempten (Allgäu) vorbehalten ist, wofür keine Gebühren erhoben werden. Abgelegte Blumenschalen etc. werden regelmäßig von den Friedhofsarbeitern entsorgt.
- e) ein Ausgraben der Urne nach der Beisetzung im Urnensammelgrab und eine Wiederbestattung an einem anderen Ort nicht möglich ist.

Ich bin geschäftsfähig und erkläre ausdrücklich, dass unter den Angehörigen keine Meinungsverschiedenheiten bezüglich dieser anonymen Bestattung bestehen.

Name _____ Ort, Datum _____

Anschrift _____

_____ Unterschrift _____

* Angehörige im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BestV – wenn geschäftsfähig – sind:

Der Ehegatte, die Kinder und Adoptivkinder, die Eltern, bei Adoption jedoch die Adoptiveltern vor den Eltern, die Großeltern, die Geschwister, die Kinder der Geschwister des Verstorbenen und die Verschwägerten ersten Grades.